Bad Wildungen, Korbach

Herta Friederike Samuel

geb. 1907

Eltern:

Isaak Samuel (1876-Holocaust) und
Rosa, geb. Ballin-Oppenheimer (?-1931)

Geschwister:

Else Janette (1911-?)

1931

Mutter Rosa starb am 1. April.

1937

Am 1. November 1937 zog sie von Korbach nach Bad Wildungen. Sie hatte wohl als Hausgehilfin in einem jüdischen Haushalt gearbeitet.¹

1938

Eine Zeitzeugin berichtet, vor Isaak Samuels Haus hätten in der Pogromnacht üble Prügeleien stattgefunden. Tochter Herta sei das Nasenbein zerbrochen und die Brille zerschlagen worden. Isaak Samuel habe aus Verzweiflung aus dem Fenster springen wollen.

Sie überlebte den Holocaust durch Emigration über die Niederlande nach Palästina.

¹ Wilke, S. 274